



Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University

Elternkompetenzen stärken in der Suchtarbeit - **Workshop**

Vortrag am 29.04.2021
für den Fachtag „Familienorientierte Suchtarbeit zur Stärkung
elterlicher Kompetenz“ des Deutschen Caritasverbands
und des Gesamtverbandes für Suchthilfe
Prof. Dr. Sonja Bröning



Herzlich willkommen zum Workshop 1 - Elternkompetenzen stärken in der Suchtarbeit

1. Vertiefung einzelner Aspekte des Vortrags (30 Min.)
2. Leitfrage 1: Herausforderungen
 - Was finde ich in der praktischen Arbeit besonders schwierig am Thema „Elternkompetenzen stärken“ in der Suchtarbeit?
 - Wo suche ich nach anderen Möglichkeiten?
3. Leitfrage 2: Best Practices
 - Womit habe ich gute Erfahrungen gemacht, was ist hilfreich?
 - Methodensammlung, Ideenpool zusammentragen

Interventionsbeispiele



Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken

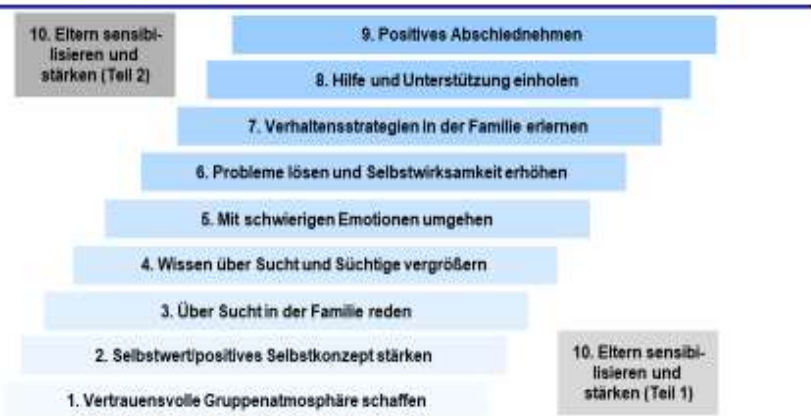
Klein, M., Moesgen, D., Bröning, S., & Thomasius, R. (2013). *Trampolin. Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken. Manual*. Göttingen: Hogrefe.



Interventionsbeispiele



Modulinhalte



Interventionsbeispiele



Das Eltern-Modul

Treffen vor Beginn der Kindergruppe

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Information über Anlass des Elterntreffens
- Festhalten der Wünsche der Eltern für das Zusammenleben mit ihrem Kind
- Kurzvortrag über das Aufwachsen von Kinder in suchtbelasteten Familien – Risiko- und Schutzfaktoren
- Übungen zum Erziehungsverhalten
- Verabschiedung

Treffen nach Ende der Kindergruppe

- Begrüßung der Eltern
- Rückmeldung zum Verlauf der Kindergruppen
- Übung „Ich denke, das denkt mein Kind“
- Motivierung für weitere Inanspruchnahme von Hilfen
- Feedback-Runde
- Verabschiedung



Interventionsbeispiele

Familie - Präventionsbeispiel



Familien stärken INFO



Interventionsbeispiele

Basis-Erziehungsfertigkeiten vermitteln



**Liebe zeigen,
Grenzen setzen.**

Wie man Liebe und Zuwendung zeigt

- Loben
- Punkte für Belohnungen vergeben
- Zeit zusammen verbringen
- Die Sichtweise des Kindes verstehen
- In den Arm nehmen
- Sagen: „Ich habe Dich lieb.“



Liebe zeigen,
Grenzen setzen.

Interventionsbeispiele

Basis-Erziehungsfertigkeiten vermitteln



**Liebe zeigen,
Grenzen setzen.**



Arbeitsblatt

Regeln und Aufgaben für mein Kind Aktivität 2.2

1. Aufgaben

Nennen Sie eine oder zwei kleinere Pflichten, die Ihr Kind jeden Tag übernehmen sollte.

2. Hausaufgaben

Mein Kind sollte die Hausaufgaben um/bis ___ Uhr machen

3. Essenszeit

Mein Kind sollte um ___ Uhr zum Abendessen zu Hause sein.

4. Schlafenszeit

Mein Kind sollte während der Schulwoche um ___ Uhr im Bett liegen.